

Ferendorf Bodrum (Türkei) = Village de vacances Bodrum (Turquie) = Vacation village, Bodrum (Turkey)

Autor(en): **Çinici, Altug / Çinici, Behruz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 6: **Tourismus und Verkehr = Toursime et circulation = Tourism and traffic**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Feriedorf Bodrum (Türkei)

Village de vacances Bodrum (Turquie)
Vacation village, Bodrum (Turkey)

Altug & Behruz Çinici, Ankara.

Bei der Projektierung des Ferienortes Bodrum, der auf einem Gebiet liegt, das mit historischen Orten von mythologischem Wert übersät ist, war das Interesse der Öffentlichkeit größer, diese Werte zu erhalten, als dasjenige der etwa 80 Leute, die das Projekt verwirklichen wollen.

Aus diesem Grunde haben wir die Besiedlung von »Cap Resort Town« genau und gewissenhaft studiert. Wir haben ein Buch von 230 Seiten verfaßt, das alles bis zur Durchführbarkeitsstudie umfaßt. Wir haben es als unsere Pflicht betrachtet, mitzuwirken, daß die ursprüngliche »Architekturatmosphäre« erhalten bleibt, die durch die verschiedenen Schornsteinformen der weiß gekalkten Steinhäuser, die eindrucksvolle Felslandschaft unter den dunklen Blättern der Mandarinenbäume, den violetten Begonvilya-Blumen und den Kakteen geprägt ist.

Wir haben weiterhin versucht, eine soziale und räumliche Bauweise zu entwickeln, die sich mit den Problemen in der richtigen Wichtigkeit befaßt: Land – Distrikt – Stadt. Wir haben versucht, den Touristen klarwerden zu lassen, wo die wirklichen Werte dieser Landschaft liegen, und wir werden nie damit einverstanden sein, daß sich eine endlose Streubebauung der Küste entlang entwickelt.

Das von uns entworfene kleine Dorf ist auf einem Raster von 5×5 m aufgebaut. Die Raumeinheiten können einzeln oder miteinander verbunden erstellt und vermietet werden. Wir können sagen, daß das lokalcharakteristische Layout entworfen ist, das unter dem Einfluß von Priennés und Milletos Stadtstrukturen entstanden ist. Die Natur bleibt unberührt und die Felsenhänge durch dieses Bauprinzip frei.

Das Türkische Touristenministerium hat bislang 50 Millionen Türkische Pfund (11,3 Mio. DM oder 13,8 Mio. SFr.) in das Projekt investiert, wobei rund die Hälfte ausländisches Kapital ist. Dem Baubeginn steht weder technisch noch finanziell etwas entgegen.

Die effektive Bauzone umfaßt 12 ha Land. Neben dieser Fläche, die von Gebäuden und Straßen überbaut wird, gibt es rund 93 m² Grünfläche auf einen Bewohner. Die Bettenkapazität wird im Endausbau rund 11 000 Schlafstellen betragen. Pro Kopf werden 1,25 m² Sandstrand am Meer vorhanden sein, dessen Bucht eine totale Sandfläche von 282 300 m² aufweist. Der Badestrand wird über die Labrandabrücke erreichbar sein, die wir uns als eine Stahlbrücke in leuchtenden Farben vorstellen, und von wo aus Paternosteraufzüge die rund 30 m Höhendifferenz bis zur Milasa-Ebene überwinden werden.

Der alte Name der Bucht, Termera, wird für den neuen Hafen beibehalten. Ein Gebäude, der Piraten-Grill, wird nahe dem Milasa-Platz zu stehen kommen, und in seiner Nähe wird ein Swimming-pool errichtet werden.

Auf den steinplattenbelegten Carias-Straßen (Carias-Krieg) werden als einzige innerstädtische Verkehrsmittel Fuhrwerke in stilisierter Nachbildung alter türkischer Karren zirkulieren. Der Hauptverkehr vom Norden her wird über eine Straße zum Theater und über eine zweite zum Platz Mozol geführt. Dieser Platz wird zum Zentrum für alle Gemeinschaftsbauten werden. Empfang, Türkische Bäder, Restaurants, Boutiquen, Cafés, Diskotheken und Klubs werden dort zu finden sein. Die Folklore-Veranstaltungen werden auf dem Lozan-Platz stattfinden, wo auch die verschiedensten Sportplätze liegen werden.

Die Zonen des Tourismus und den verwandten Sektoren wie Kommerz, Industrie, Landwirtschaft, Erziehung und Dienstleistungen sind wie folgt aufgeteilt:

Sektor 1: Landwirtschaftliche Betriebe, die gegen eine Anpflanzung von Zitrusfrüchten, Oliven- und Nutzholzbäumen ausgerichtet sind.

Sektor 2: Produktionsbetriebe, die in Richtung auf Obstsaftverwertung, Verpackung und Tiefkühldepots orientiert sind. Ausbeutung der weiß gefärbten Erde »Aktopak«,



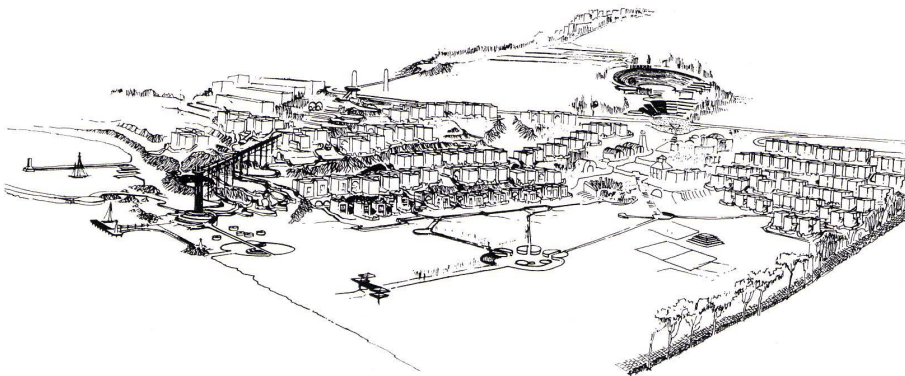
die 60 cm unter der Erdoberfläche abge-
lagert ist und sich für die Herstellung von
Porzellan eignet.

Sektor 3: Historische und touristische Werte,
wie Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten,
Service- und Einrichtungsmöglichkeiten.

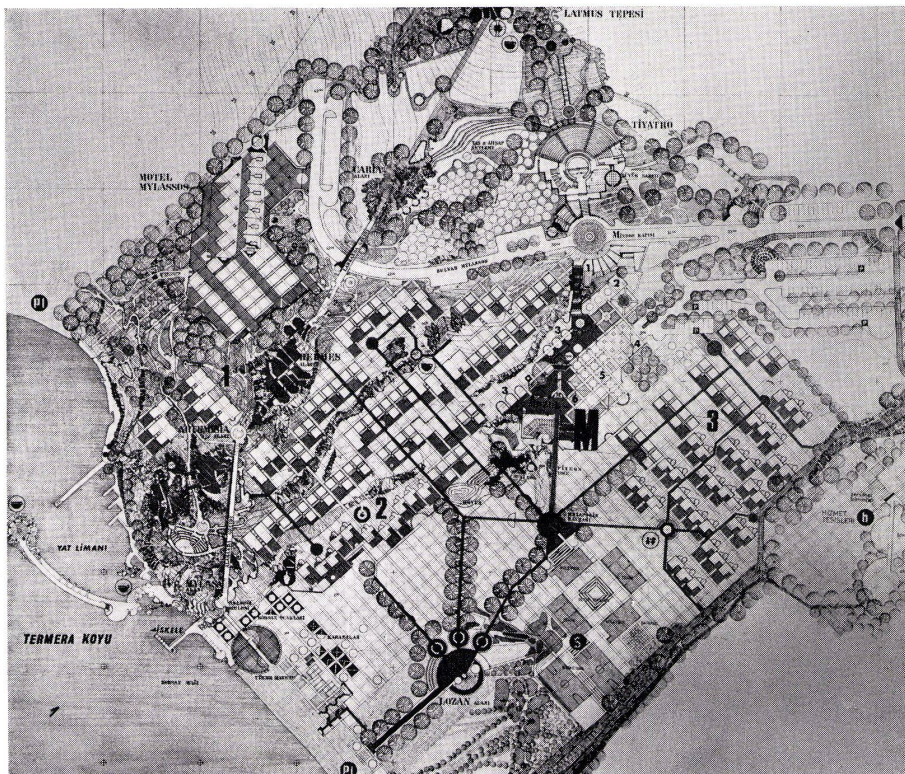
Konstruktion und Baumaterialien: Sämtliche
Gebäude sind aus winkelförmigen Stein-
säulen von 1,25 m Schenkellänge erstellt. Im
Inneren steht die Holzstruktur mit dem Mo-
dularaster in Relation. Auf dem Baugelände
gibt es einen großen Überfluß an spitz-
geformten Steinen, die sich besonders für
Mauerwerke in erdbebengefährdeten Gebie-
ten eignen und die das Aufmauern wider-
standsfähiger Mauern erlauben. Die Arbeits-
löhne sind sehr gering, so daß Betonbauten
nicht wirtschaftlich genug erstellt werden
können.

Das Steinmauerwerk wird mit weißem Kalk,
den man in der Erde findet, bestrichen. Die
Dächer bestehen aus einer Holzbalkenlage
die mit Schilf überdeckt ist und worauf eine
Schicht Beton gegossen wird, welcher wieder
mit Schilf und roter öliger Erde überdeckt
wird. Die runden gewölbeförmigen Dächer,
die die einzelnen Raumeinheiten miteinander
verbinden, bestehen aus Eternit und haben
die zusätzliche Funktion von kühlenden
Windtunnels, durch die gekühlte Luft ständig
von selbst ins Hausinnere geleitet wird.

A. + B. C.



3



4

1, 2
Modell der gesamten Überbauung.
Maquette de l'ensemble.
Model of complex.

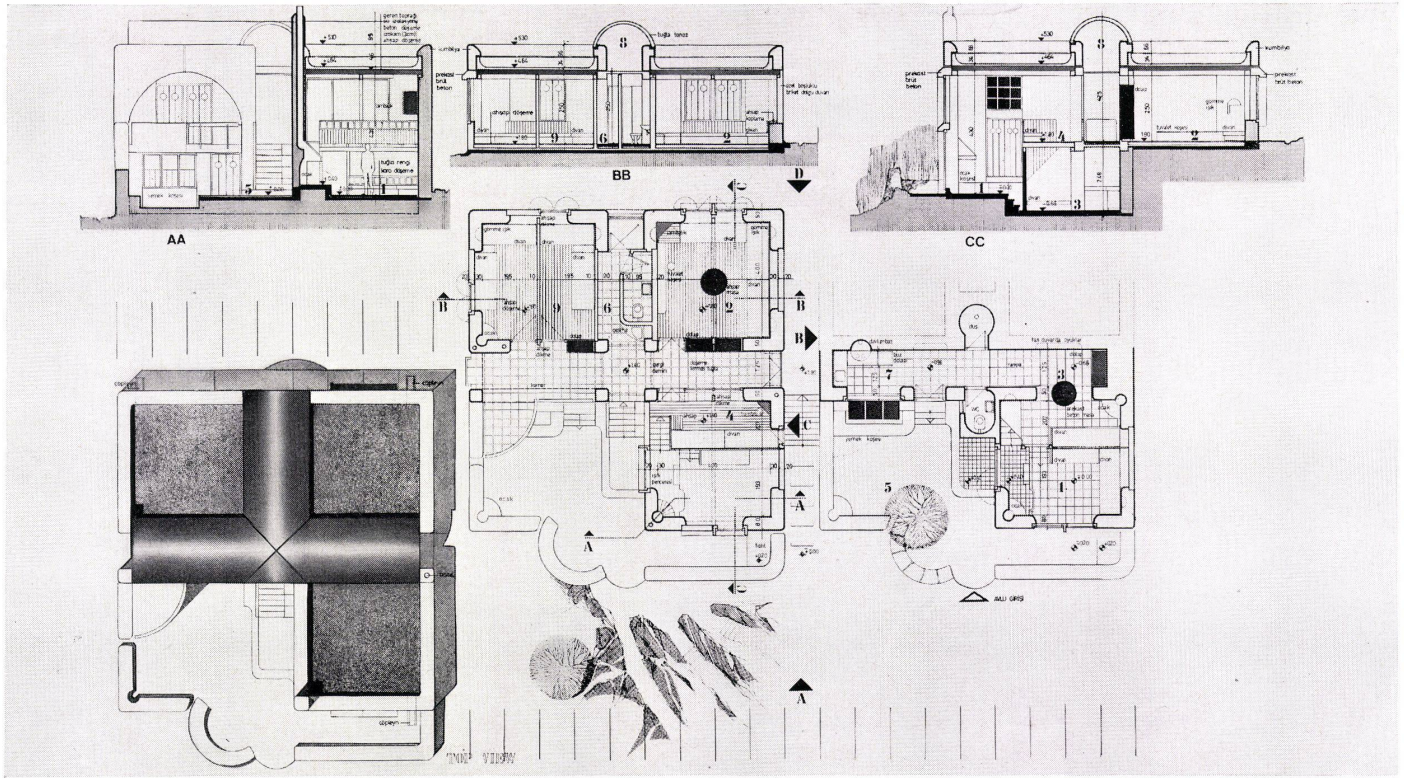
3
Gesamtansichts-Zeichnung.
Vue d'ensemble, dessin.
Assembly view, drawing.

4
Lageplan 1:1000.
Plan de situation.
Site plan.

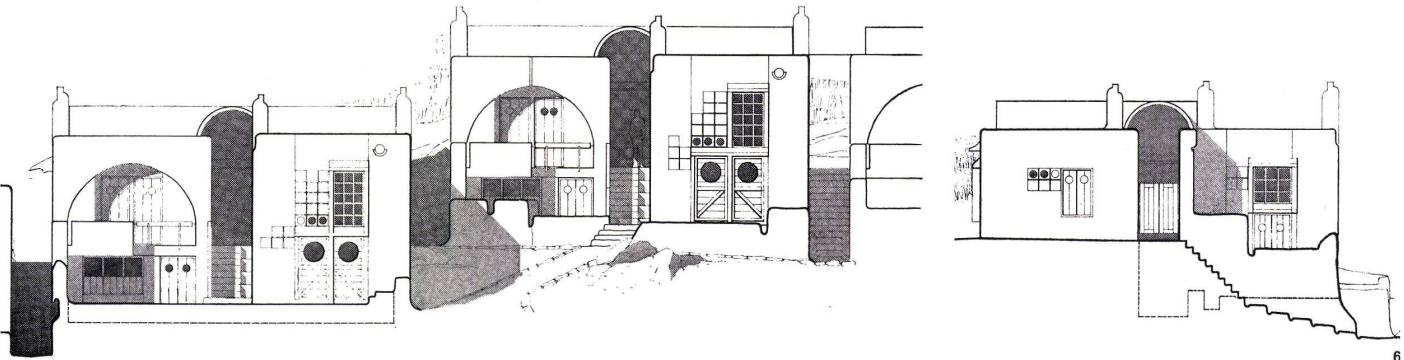
1 Artemis-Sektor / Secteur Artemis / Artemis sector
2 Mozol-Sektor / Secteur Mozol / Mozol sector
3 Demeter-Sektor / Secteur Demeter / Demeter sector

Im Mozol-Sektor:

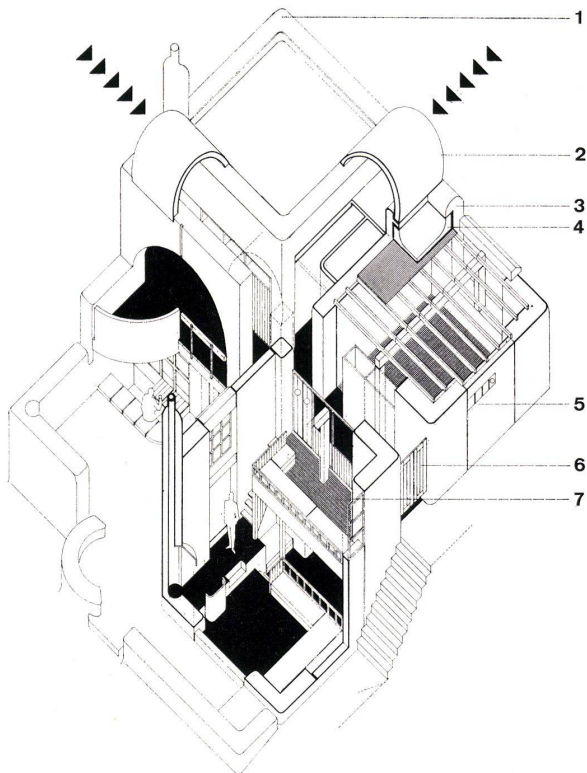
Dans le secteur Mozol:
1 Empfang / Réception / Reception
2 Türkisches Bad / Bains turcs / Turkish bath
3 Öffentliche Plätze / Places publiques / Public squares
4 Küche und Kühlräume / Cuisine et chambres froides /
Kitchen and cold storage
5 Restaurant
6 Restaurant-Terrassen / Terrasses du restaurant /
Restaurant terraces
7 Klub- und Diskothekräume / Locaux du club et
discothèque / Club and discothèque premises



5



6



7

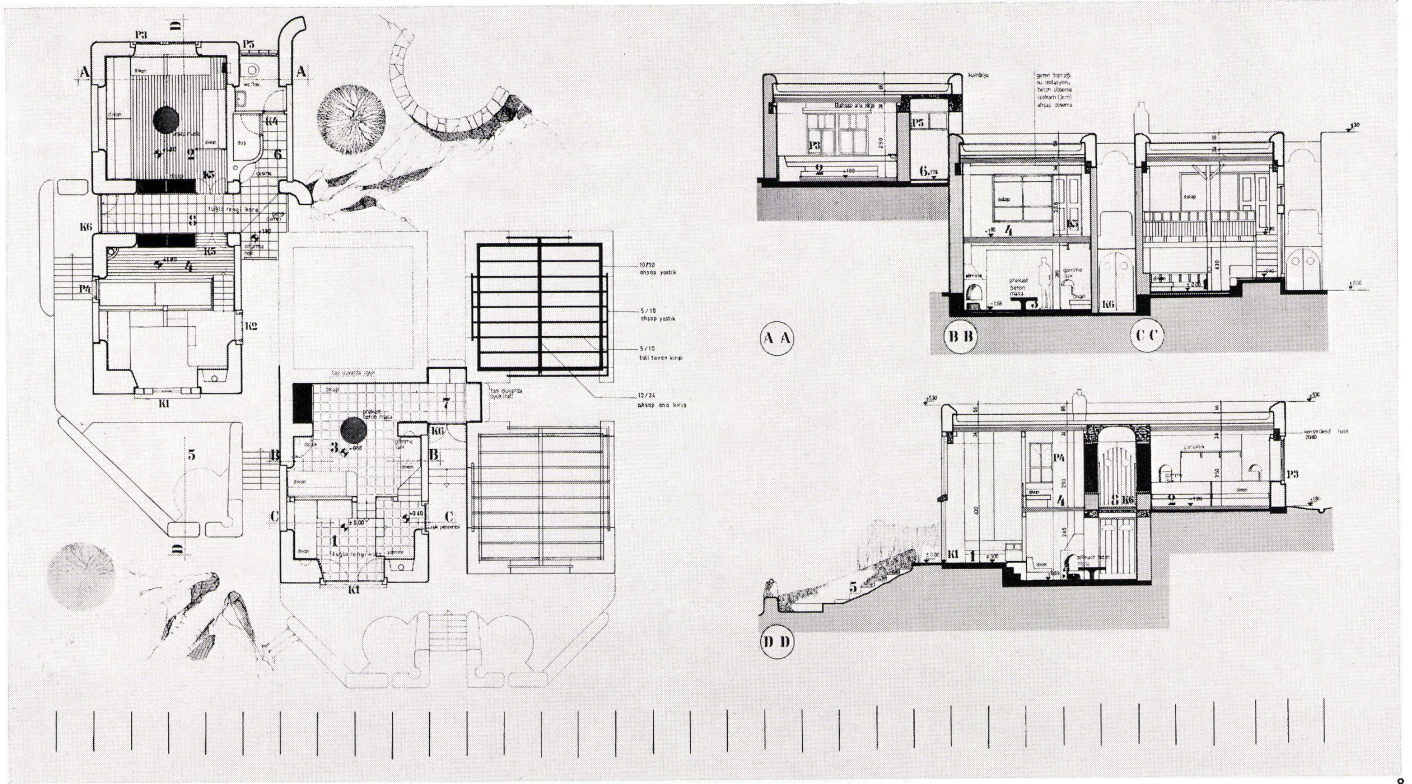
5
Grundrisse und Schnitte Wohnhaus Typ A 1.
Plans et coupes habitation type A 1.
Plans and sections, Type A 1.

- 1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 2 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Mehrzweckraum / Pièce polyvalente / Polyvalent room
- 4 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room
- 5 Privater Garten / Jardin privé / Private garden
- 6 WC, Dusche / WC, douches / WC, shower
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Kühl-Lufttunnel / Tunnel de refroidissement / Breezeway

6
Haupt- und Seitenfassade.
Façades principale et latérale.
Principal and lateral façade.

7
Perspektive-Schnitt.
Coupe-perspective.
Perspective section.

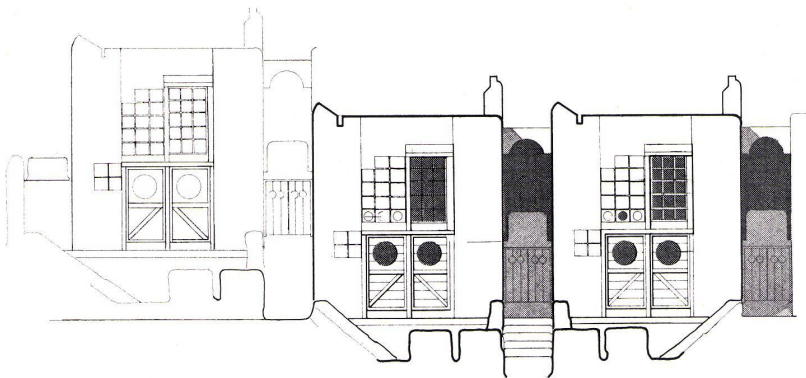
- 1 Dachgesims / Corniche / Cornice
- 2 Kühl-Lufttunnel / Tunnel de refroidissement / Breezeway
- 3 Brüstung / Allège / Parapet
- 4 Dachbelag aus Erde / Revêtement de toiture en terre végétale / Sod roof
- 5 Wandfüllung / Remplissage / Wall fill
- 6 Pendeltüre / Porte va et vient / Swinging door
- 7 Holzboden / Revêtement de sol en bois / Wooden floor



8

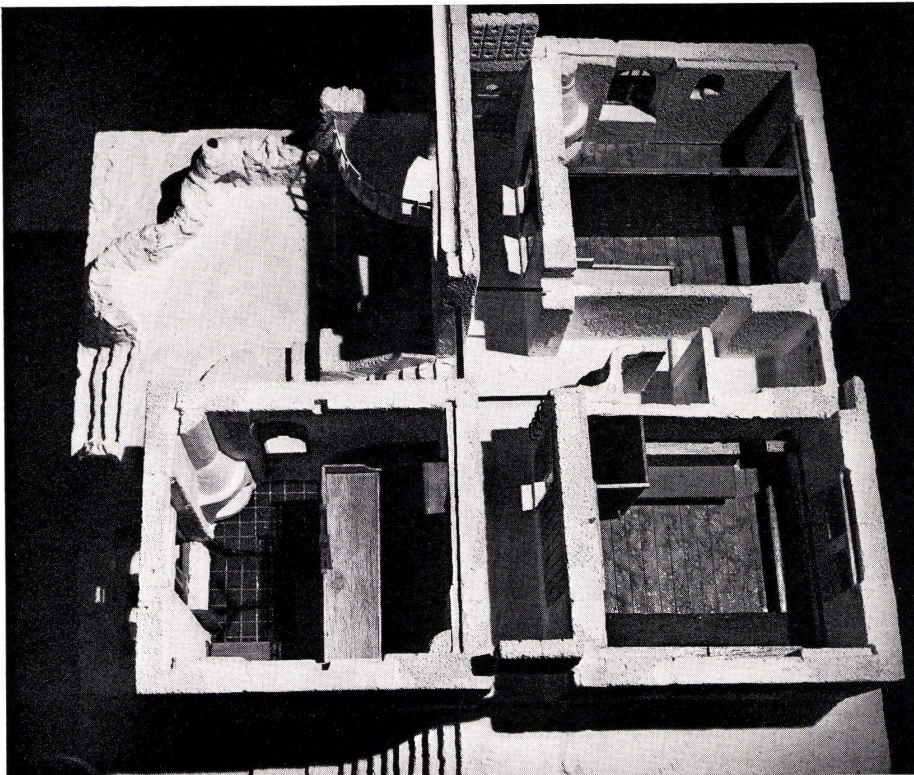
8
 Grundrisse und Schnitte Wohnhaus Typ A 2.
 Plans et coupes habitation type A 2.
 Plans and sections, Type A 2.

- 1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 2 Schlafrum / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Mehrzweckraum / Pièce polyvalente / Polyvalent room
- 4 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room
- 5 Privater Garten / Jardin privé / Private garden
- 6 WC, Dusche / WC, Douche / WC, shower
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Vorplatz / Vestibule

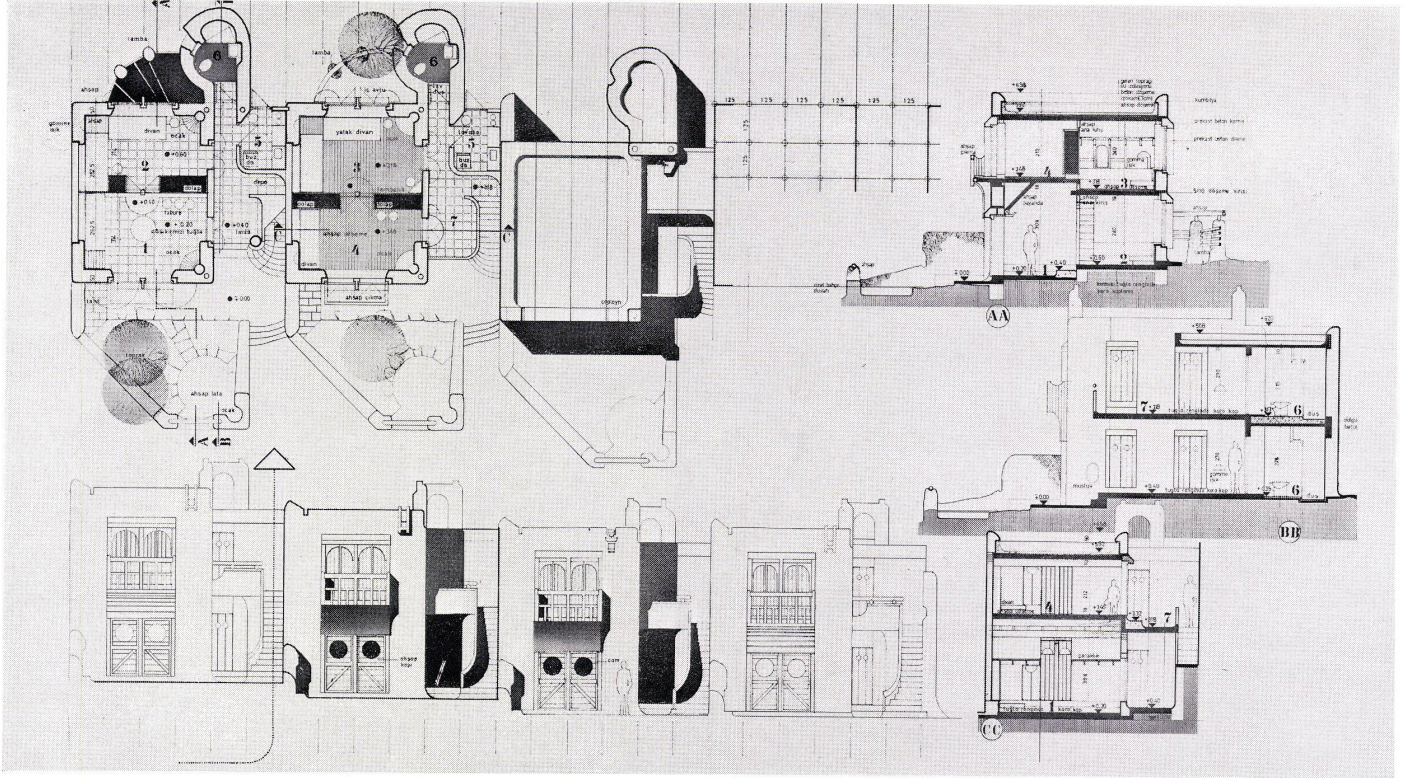


9
 Hauptfassade.
 Façade principale.
 Principal face.

10
 Modellfoto
 Photographie de la maquette.
 Photograph of model.



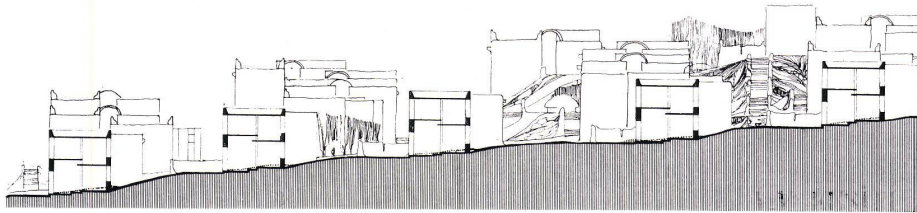
10



11

11
 Grundrisse und Schnitte Wohnhaus Typ B.
 Plans et coupes habitation type B.
 Plans and sections, Type B.

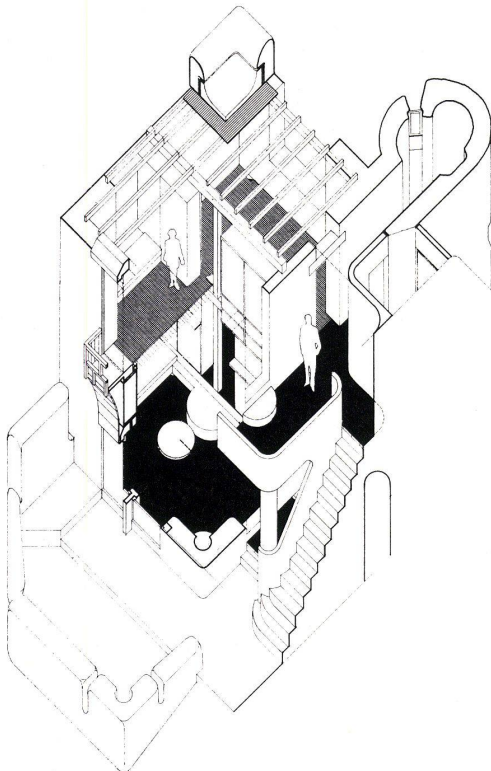
- 1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 2 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
- 4 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 WC, Douche / WC, douches / WC, shower
- 7 Terrasse / Terrace



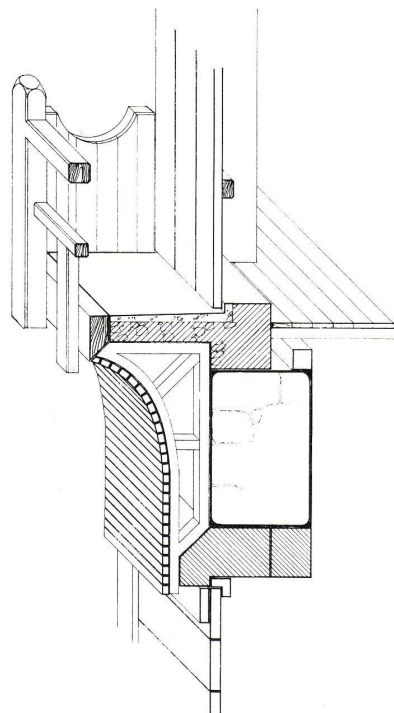
12

12
 Geländeschnitt.
 Coupe sur le terrain.
 Section of terrain.

13
 Perspektiv-Schnitt.
 Coupe-perspective.
 Perspective section.

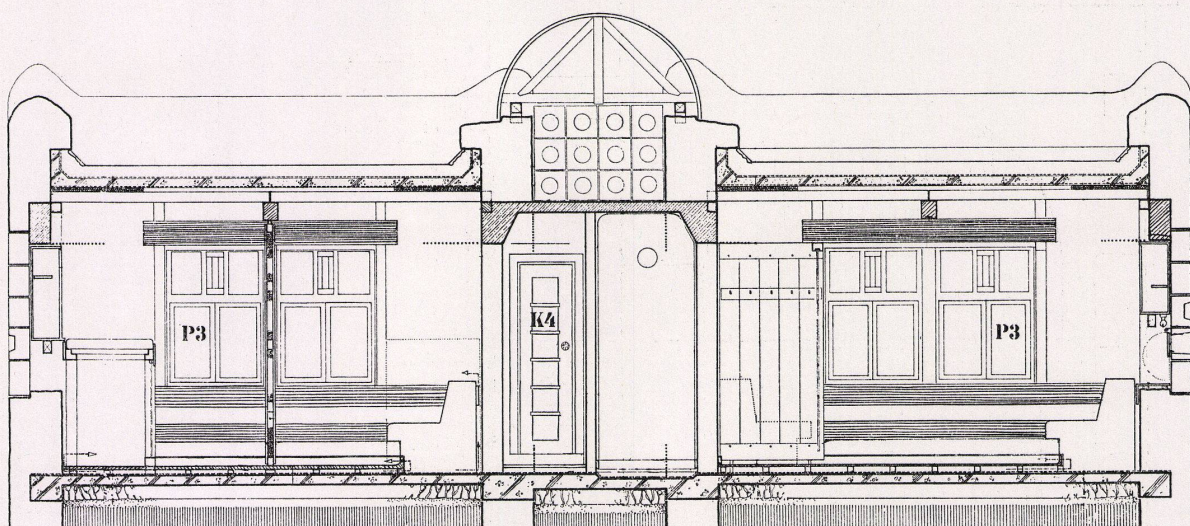


13

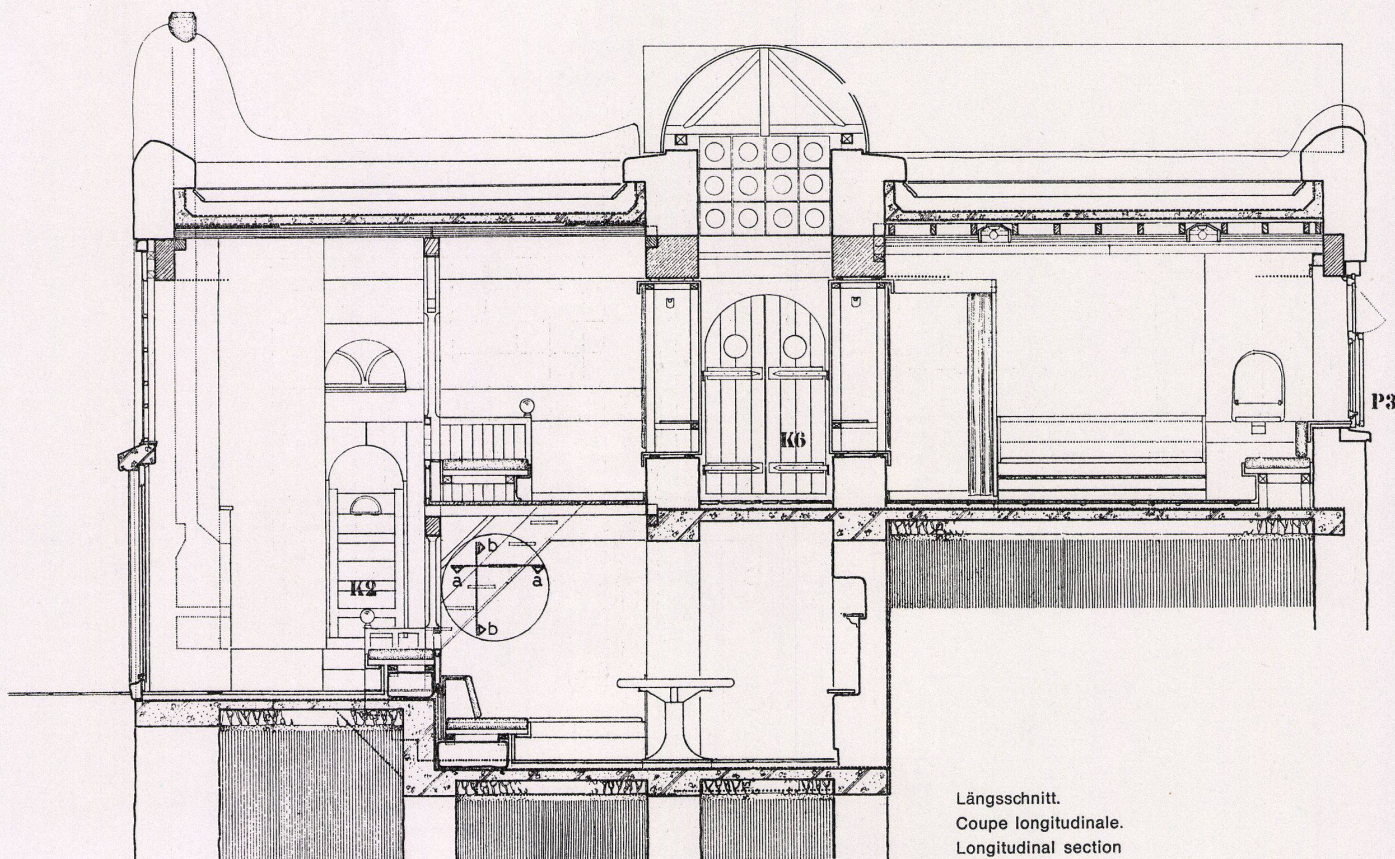


14

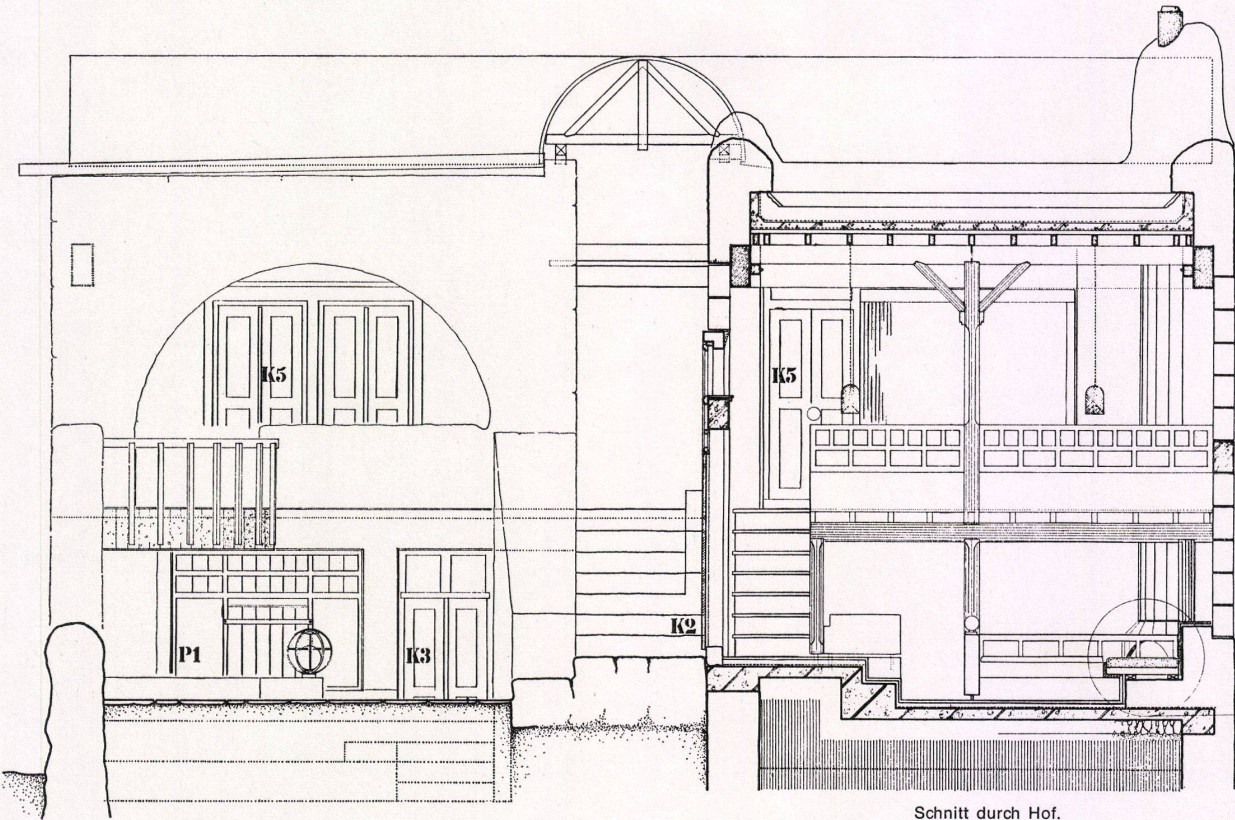
14
 Balkondetail.
 Détail de balcon
 Balcony detail.



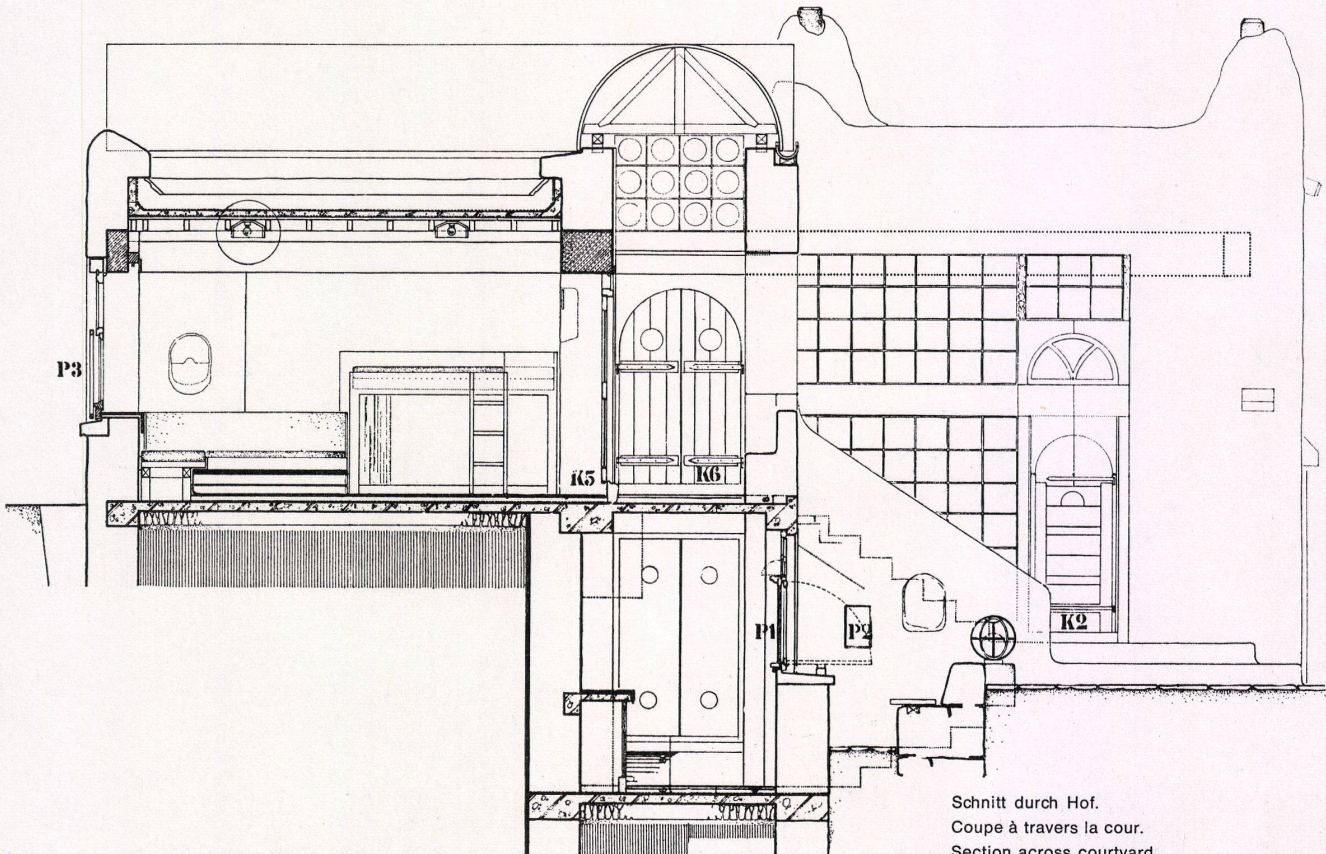
Querschnitt.
Coupe transversale.
Cross section.



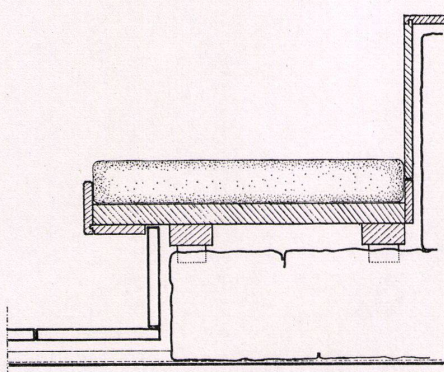
Längsschnitt.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section



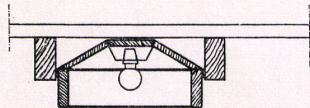
Schnitt durch Hof.
Coupe à travers la cour.
Section across courtyard.



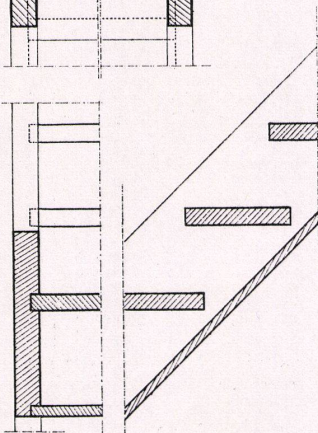
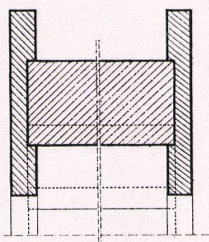
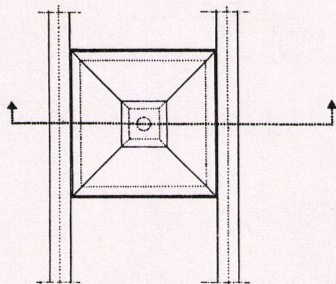
Schnitt durch Hof.
Coupe à travers la cour.
Section across courtyard.



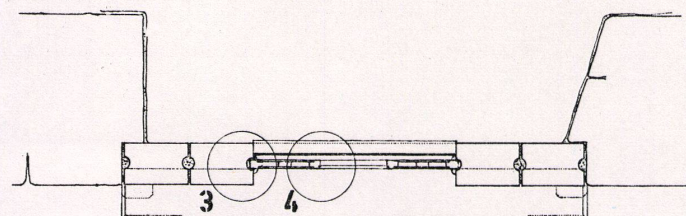
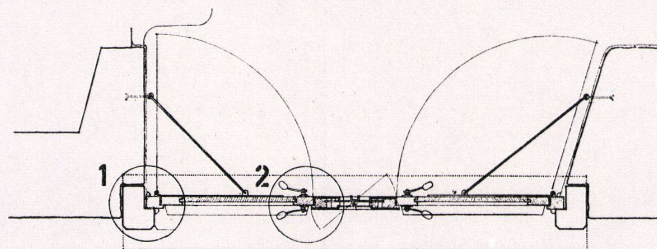
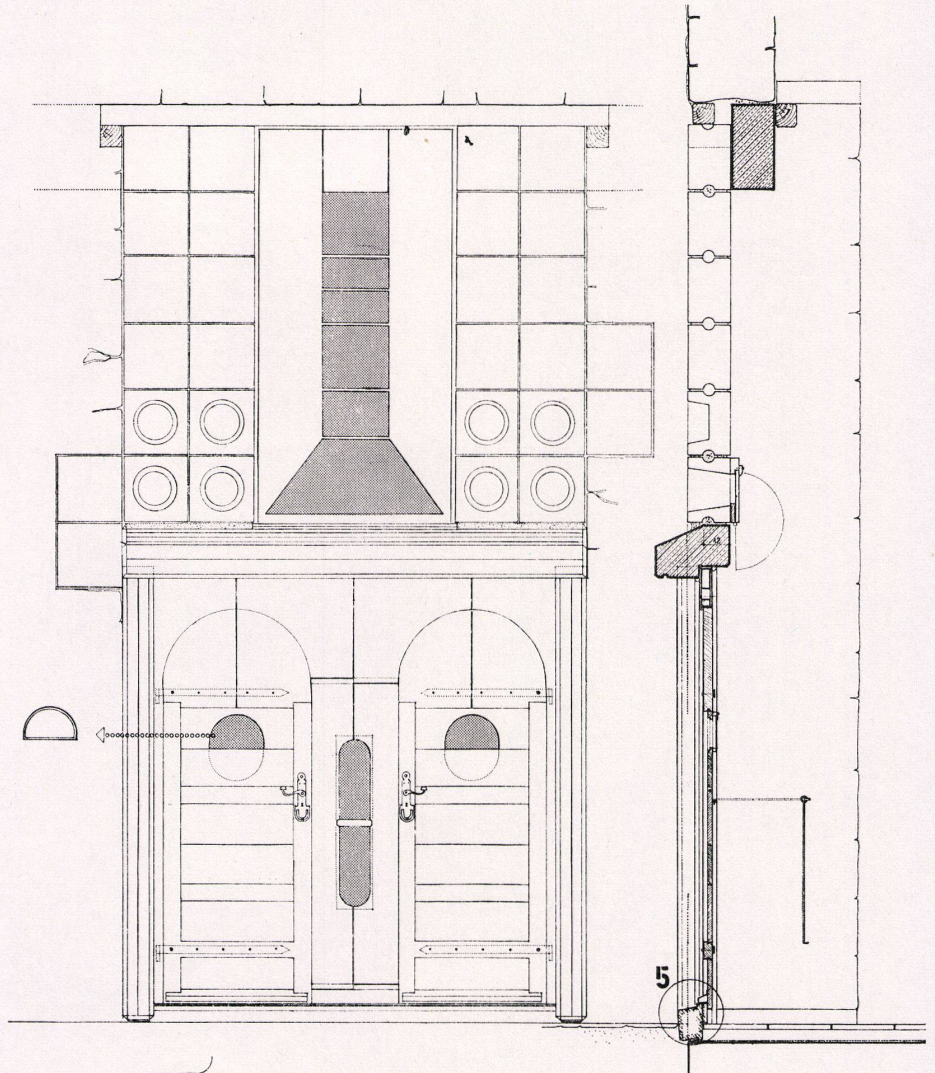
Bett und Sitzbank / Lit et siège / Bed and chair



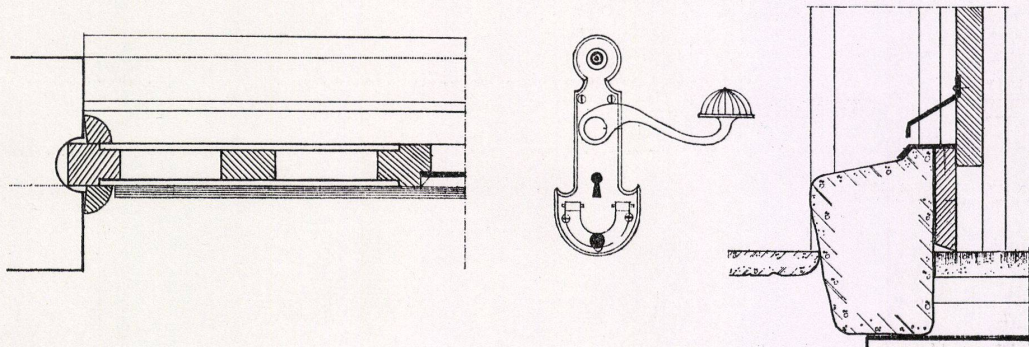
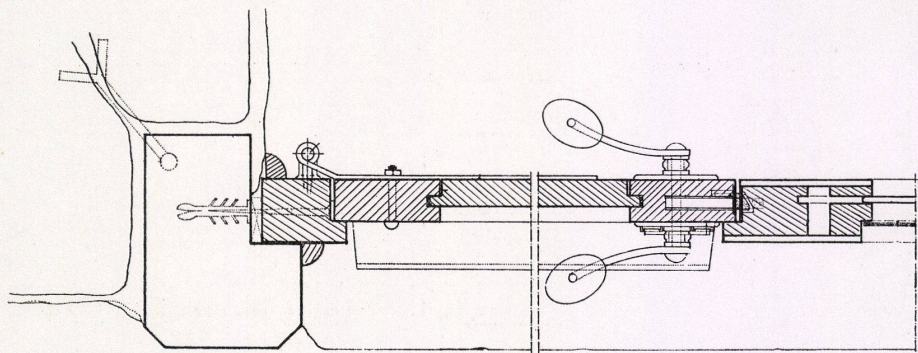
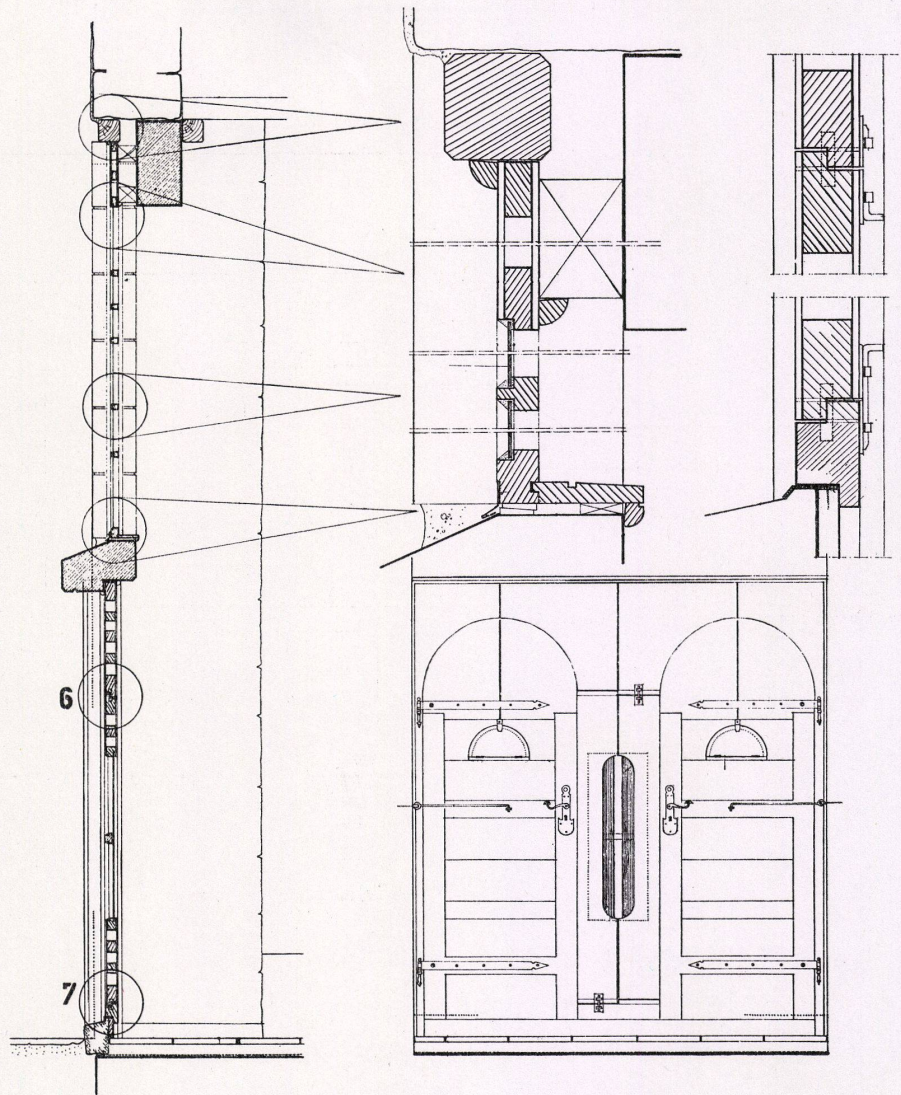
Deckenlampe / Lampe de plafond / Ceiling lamp



Treppendetail / Détail de l'escalier / Staircase detail



Türdetail.
Détail de la porte.
Door detail.



Türdetail.
Détail de la porte.
Door detail.